

ChristenStehenAuf

14. Rundbrief

10. Mai 2024

Inhalt

Aktuelle Lage	2
Hintergrund	5
Impfungen	5
Impfungen – Impfpflicht bei der Bundeswehr	6
Impfungen - Nebenwirkungen	6
International.....	7
Kinder und Jugendliche	9
Kirchen und Christen	10
Kollateralschäden	10
Krankenhäuser - Krankenkassen	10
Masken	10
Medien	11
Rechtsstaat.....	11
Veranstaltungen	12

Aktuelle Lage

Schon die teilweise Veröffentlichung der RKI-Protokolle hat auch zu einer **Bundestagsdebatte** geführt. Lauterbach hat dabei die **Verantwortung für Impfschäden und -todesfälle** von sich gewiesen. Er sagte: *„Die Impfungen sind damals empfohlen worden von der Ständigen Impfkommission [STIKO], von den Fachexperten, von der gesamten Wissenschaft. Es ist derzeit unstrittig, dass die Impfungen Hunderttausende Menschen in Deutschland das Leben gerettet haben. Daher sind die Impfungen ein Segen. Und wenn wir die Impfungen nicht gehabt hätten, dann wäre die Corona-Pandemie noch eine viel größere Katastrophe gewesen, als sie ohnedies gewesen ist“* [Lauterbach lehnt Rücktritt ab: Verantwortung bei STIKO, Fachleuten und „der gesamten Wissenschaft“ \(epochtimes.de\)](#). Auch wenn er nun die Impfschäden und selbst Impftote nicht einfach nur weiter leugnet: Von einer realistischen Sicht, geschweige von Einsicht in schuldhaftes Verhalten ist er noch weit entfernt.

Im Bundestag wurde ein Antrag zur **Einsetzung einer Enquete-Kommission** beraten. Als AfD-Antrag hat er wenig Chancen. Ein paar Aussagen aus der Debatte sollte man sich aber schon ansehen, z.B. *„...Worum es jetzt ausdrücklich nicht gehen darf, ist, Verantwortliche zu suchen, Schuldfragen hin- und herzuschieben oder halbgare Verschwörungsideen zu verbreiten“*, so die SPD-Abgeordnete Heike Engelhardt. Aus der Grünen Fraktion wurde gesagt, man solle sich *„als Gesellschaft vor die Wissenschaft stellen und nicht anfangen, Sündenböcke zu suchen“*. Zwar sprachen sich Vertreter der FDP für eine Enquete-Kommission aus. Von der AfD distanzierte sich die FDP. Diese verbreite *„Verschwörungserzählungen“* und schüre *„Angst vor Impfungen“*, obwohl die Corona-Impfkampagne ein *„großer Erfolg“* gewesen sei, so die FDP-Abgeordnete Christine Aschenberg-Dugnus. Andrej Hunko (Bündnis Sahra Wagenknecht, BSW) bedankte sich in seiner Rede zunächst bei Multipolar für das Freiklagen der Protokolle. Er forderte eine **Rehabilitierung derjenigen Bürger**, die gegen Ausgangssperren und Kontaktbeschränkungen verstoßen hatten. Hier sei eine *„Generalamnestie notwendig, besser noch: wie in Slowenien eine Rückzahlung der Bußgelder“*. Das geeignete Mittel für eine Aufarbeitung sei ein Untersuchungsausschuss [Corona-Aufarbeitung im Bundestag - \(multipolar-magazin.de\)](#).

Die freigelegten Protokolle – bisher nur aus der Anfangszeit der Corona-Krise - könnten eine Grundlage für die **notwendige Aufarbeitung** sein. Sie bestätigen Zweifler und Kritiker der Corona-Politik. Tilo Gräser schreibt dazu u.a. *„Insofern ist das, was nun mit den vom Onlinemagazin Multipolar freigelegten RKI-Protokollen aus der Zeit von Januar 2020 bis April 2021 bekannt wird, wenig überraschend. Es bleibt erschreckend, was da zutage tritt und alle frühzeitigen Kritiker an der Corona-Politik und am RKI bestätigt: Die **fehlenden Datengrundlagen**, die **gezielte Panikmache**, das Weglassen widersprechender Labor- und Forschungsergebnisse – und die **Ignoranz gegenüber allen Studien und Analysen**, die vor den Folgen gewarnt hatten. Stephan Kohn (damals Oberregierungsrat im Bundesinnenministerium und zuständig für den Schutz Kritischer Infrastrukturen), hatte im Mai 2020 in einer Analyse festgestellt: «Bei der Warnung vor SARS-CoV 2 und Covid-19 handele es sich um einen Fehlalarm. Die Schäden durch die Maßnahmen seien größer als die gesundheitlichen Gefahren und Folgen durch das Virus.» Zudem bescheinigte er dem offiziellen Krisenmanagement von Politik und Behörden gravierende Fehlleistungen in der Corona-Krise. Doch die einzige Folge war, dass Kohn aus dem Dienst entfernt und sein Beamtenverhältnis aufgelöst wurde. Heute bestätigen die reale Entwicklung in der Corona-Krise und deren Folgen, aber auch die RKI-Protokolle, seine Warnungen“* [Die RKI-Protokolle: Zeugnis für gezielte Lüge und Angstmache - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Der frühere Gesundheitsminister **Jens Spahn** hat bisher nur leichte Versäumnisse eingeräumt und gar vor einem „Querdenkergerichtshof“ gewarnt. Epoch-Times beschreibt ausführlich seine politischen Anordnungen und Anmerkungen auch im Gegensatz zu den vorhandenen Informationen über Wirksamkeiten und fehlende Evidenzen [Jens Spahn: Bitte keinen „Querdenkergerichtshof“ \(epochtimes.de\)](#).

Inzwischen wurden auch weitere Passagen noch entschwärzt, die u.a. auch aufzeigen, dass Minister **Lauterbach zeitweise noch härtere Maßnahmen** vorschlug (nur Geimpfte in Gastronomie), dass nicht die Fakten sondern das „Wünschenswerte“ entscheidend war [Corona-Maßnahmen: Lauterbach wollte 1G für Gastronomie und Handel \(berliner-zeitung.de\)](#).

Spannend ist nebenbei auch, dass das RKI keine Auskunft darüber zu geben bereit ist, wieviel die aufwändige Schwärzung der Protokolle samt der 1000seitigen Rechtfertigung gekostet hat [Anwaltshonorar für RKI-Schwärzungen bleibt im Dunkeln \(epochtimes.de\)](#).

Bastian Barucker hat in der Berliner Zeitung darauf hingewiesen, dass eine **Aufarbeitung nur dann gelingen** könne, wenn man auch die „Kritiker von Anfang an“ dazu holt. Auf einige Passagen des sehr bemerkenswerten Artikels weise ich besonders hin: *“... Wenn diese Forderung ernst gemeint ist, müsste man umgehend das Gespräch mit all den kritischen Stimmen suchen, die vor kurzem noch als „Schwurbler“ diffamiert wurden. Eine echte Aufarbeitung braucht eine Rehabilitation der Maßnahmenkritiker. Denn, was war deren Anliegen? ...Daher ist es nun an der Zeit, sich öffentlich bei den Maßnahmenkritikern, den vielen Leidtragenden, insbesondere Kindern und Jugendlichen und den vielen mutigen Fachleuten zu entschuldigen, die ihrer Kompetenz trauten, ihrem Verständnis von evidenzbasierter Wissenschaft treu geblieben, als Kritiker der Pandemiepolitik jedoch verbal zu Freiwild erklärt wurden. Es ist an der Zeit, diese Menschen in öffentliche Foren, Symposien und zu runden Tischen einzuladen, um endlich ihre Perspektive in die gesellschaftliche Debatte zu integrieren...Die Corona-Aufarbeitung kann inhaltlich und strukturell nicht hauptverantwortlich durch jene Leute gestaltet werden, die fast vier Jahre lang schwiegen oder mitmachten. Sie muss vor allem denjenigen Menschen eine Plattform geben, die sehr früh vor einer unverhältnismäßigen Pandemiepolitik warnten“* [Corona-Aufarbeitung: Rehabilitiert die Maßnahmenkritiker! \(berliner-zeitung.de\)](#).

Immer wieder wird behauptet, dass die Corona-Maßnahmen veranlasst wurden, weil man es **nicht besser gewusst** habe. Es sei nicht genügend Evidenz vorhanden gewesen oder Kritikerinnen und Kritiker seien nicht laut genug gewesen. Die Politik habe sich auf den Worst Case vorbereiten müssen. Alles in allem sei Deutschland jedoch gut durch die Pandemie gekommen. Doch nicht nur die RKI-Files belegen das Gegenteil. Schon die [erste ÄFI-Stellungnahme](#) von Dezember 2020 zeigt, welches Wissen und Nicht-Wissen vor und zu Beginn der Impfkampagne zur Verfügung stand – und wie mit konträren Positionen umgegangen wurde [Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung \(ÄFI\) e. V.: Corona-Aufarbeitung: Das ungewollte Wissen \(individuelle-impfentscheidung.de\)](#).

Helmut Markwort erinnert im Focus an unselige Diffamierungen der Corona-Politik-Kritiker. Lesenswert! [Die Wunden der Corona-Schikanen sind noch nicht verheilt - FOCUS online](#).

Seit der teilweisen Freigabe der RKI-Protokolle wird immer klarer, wie wenig evidenzbasiert politische Entscheidungen getroffen wurden. Multipolar beschreibt ausführlich die Differenzen zwischen dem **beschlossenen Pandemieplan** und den Tagesentscheidungen. Als Fazit wird dann festgehalten:

„Aus den weiterhin stark geschwärzten RKI-Protokollen lässt sich für die Wochen bis zu den ersten Lockdown-Maßnahmen ein vorläufiges Fazit ziehen. Einerseits wurde der seit 2017 existierende Nationale Pandemieplan im März 2020 an die aktuelle Situation angepasst und wurden die darin enthaltenen, evidenzbasierten Surveillancesysteme als wichtig für die Lageeinschätzung bezeichnet. Sie wiesen jedoch Mitte März 2020 im Vergleich zu den Vorjahren eine ungewöhnlich geringe Zahl an grippeähnlichen Erkrankungen aus. Parallel zu dieser Diskrepanz begann die Fixierung auf „Fallzahlen“. Die **flächendeckenden Schulschließungen wurden innerhalb weniger Tage ohne stabile wissenschaftliche Grundlage** beschlossen. Ähnlich wie bei der Hochstufung des Risikos für die Bevölkerung blieb und bleibt eine verlässliche und nachvollziehbare Datenbasis im Dunkeln“ [Pandemieplan für die Schublade - \(multi-polar-magazin.de\)](https://pandemieplan.fur-die-schublade-(multi-polar-magazin.de)).

Roland Rottenfußler hat auf apolut.net ausführlich beschrieben, wie die für die Pandemie-Politik Verantwortlichen oder **Mit-Verantwortlichen** sich schon im Vorfeld **gegen eine objektive Aufarbeitung** sperren und auch dagegen polemisieren. Aus dem umfangreichen Artikel ein paar Auszüge:

„Ein „Bedürfnis, Schuldige zu suchen“ ist ihrer Meinung (Vorsitzende des Ethikrates Buyx) nach der Hauptantrieb für jene Aufarbeitungsaktivitäten, die bisher ja noch gar nicht richtig in Gang gekommen sind. Nicht eine tatsächliche Schuld von Politikern, nicht die Wahrheit als hoher Wert, nicht die demokratische Selbstverständlichkeit, dass vergangene Fehlentscheidungen aufgedeckt und korrigiert werden. Nein, suggeriert wird, die sich verschärfende nachträgliche Coronakritik sei auf persönliche Rachsucht „nachtragender“ Schwurbler zurückzuführen...Dieses Statement von Buyx ist aufs Höchste entlarvend. Wenn ihr nicht mithelft bei der Delegitimierung oder dem Totschweigen aller Aufklärungsbemühungen rund um Corona, so scheint sie den Pressevertretern sagen zu wollen, dann trifft euch der Glaubwürdigkeitsverlust, trifft euch die Empörung der Geschädigten ebenso. ...Ich erinnere in diesem Zusammenhang an zweierlei: Keiner der wichtigsten Verantwortlichen von damals hat sich bisher bei der Bevölkerung entschuldigt. Und keiner hatte bisher den Anstand, zurückzutreten. Wenn Angela Merkel, Lothar Wieler und Jens Spahn heute nicht mehr in ihren Ämtern sind, hat das andere Gründe, die mit eventuell aufkeimender Reue nichts zu tun haben. Die Damen und Herren wollen von den Folgen ihrer desaströsen Politik nicht behelligt werden, sie wollen den negativen „Fußabdruck“ nicht zur Kenntnis nehmen, den sie im Leben von Millionen Menschen hinterlassen haben.“ [Die ertappte Republik | Von Roland Rottenfußler - apolut.net](https://die-ertappte-republik-von-roland-rottenfuebler-apolut.net).

Die 132. Ausgabe der **Faktensammlung von Prof. Dr. Dierich** enthält u.a. Informationen zu den

- wesentlich höhere Sterberaten der COVID-"Geimpften" als der Ungeimpften (nach Altersgruppen der britischen ONS-Statistik),
- frei geklagte Veröffentlichung von Daten über Impfnebenwirkungen in den USA,
- Daten eines medizinischen New York College zeigen, dass Geboosterte schwerwiegender an COVID erkrankten als COVID-"Geimpfte" (Ungeimpfte zum Vergleich gab es wegen der Impfpflicht nicht),
- Zunahme der Herzerkrankungen in Deutschland nach Einführung der COVID-"Impfung",
- Daten zur PTS-Erkrankung und COVID-"Impfung".

peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog, Ausgabe 132.

Erkältungen, Grippe und Covid werden hauptsächlich über die Luft übertragen und nicht durch das Teilen von Tassen und die Nähe zu anderen Menschen – zu diesem Ergebnis kommt ein neuer Bericht der Weltgesundheitsorganisation, der am 18. April 2024 veröffentlicht wurde. Im Gespräch mit der *DailyMail* begrüßten Virologie-Experten die Schlussfolgerung, dass Oberflächen nicht so wichtig sind wie bisher angenommen, was ihrer Meinung nach bereits zu Beginn der Pandemie hätte bestätigt werden müssen. Bis Ende 2020 hatte die WHO nur einige wenige Infektionen als über die Luft übertragbar eingestuft, wie Tuberkulose und Masern. Die meisten anderen wurden als «Tröpfchenübertragung» gelistet. Das galt auch für Covid. Diese WHO-Panikmache veranlasste während der «Pandemie» Millionen von Menschen dazu, alle Oberflächen zu desinfizieren, einschließlich Lebensmittel und Post [Neue WHO-Erkenntnis: Covid wird hauptsächlich über die Luft übertragen - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Hintergrund

Die **WHO und ihre Geldgeber** wollen das Momentum nutzen, um im Windschatten der Coronapandemie erhebliche Summen zu investieren und rechtsverbindliche Strukturen zu schaffen, die die Welt für künftige Pandemien rüsten sollen. Dabei werden Studien zur Pandemiegefahr nur selektiv und sinnverzerrend wahrgenommen, sozio-ökonomische Faktoren vernachlässigt [Pandemievertrag: Übertreiben WHO, Weltbank und G20 die Pandemiegefahr? \(berliner-zeitung.de\)](#).

Impfungen

Corona-«Impfstoffe» werden immer noch als «**Schutzimpfung**» bezeichnet, obwohl längst bekannt ist, dass die «Impfstoffe» weder eine Infektion mit dem Virus noch dessen Übertragung verhindern. Auch ist über Impfschäden ausgiebig berichtet worden in den vergangenen Jahren. Selbst Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach musste schon zugeben, dass «Menschen an der Impfung» verstorben sind. Obendrein wird in dem Papier «die [Covid]-Standardimpfung – zum Erreichen der Basisimmunität» für alle Personen ab 18 Jahren und sogar für gesunde Schwangere empfohlen [Deutschland: Corona-«Impfstoffe» werden immer noch als «Schutzimpfung» \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Seit Ende 2020 wir uns mantraartig vorgebetet, die **Corona-Impfstoffe** seien „**sicher und wirksam**“, insbesondere die gentechnischen mRNA-Präparate von Pfizer und Moderna. Dabei war den Zulassungsstellen und Behörden von Anfang an klar, dass dieses Erfordernis für Notfallzulassung entweder gar nicht, oder nur sehr eingeschränkt besteht. Das wurde ausgesagt und zugegeben in einem Hearing vor dem US Kongress ["Sicher und wirksam": Nicht erforderlich bei Corona-Impfstoffen \(tkp.at\)](#)-

In den lange unter Verschluss gehaltenen „**Impfverträge**“, die von den EU-Staaten am 20. November 2020 unterzeichnet wurden, heißt es „**Die Mitgliedstaaten der EU erkennen an, dass die Wirksamkeit, die Sicherheit und mögliche Langzeitwirkungen und Nebenwirkungen nicht bekannt sind**“. Der Biologe Stefan Hockertz wirft den Herstellern und Zulassungsbehörden einen bewussten Etikettenschwindel vor: „*Hätten die das Ganze richtigerweise Getherapie genannt – die hätten keinen einzigen gefunden, der sich das da reinjagen lässt.*“ Hockertz stellte auch klar, dass „wir“ – womit er in erster Linie die Experten dieser Welt und die Zulassungsbehörden meinte – praktisch nichts über Pharmakokinetik oder Pharmakodynamik der Genfähren wissen [Vortrag](#)

[von Prof. Dr. Stefan Hockertz über mRNA-Gentherapie: „Das ist eine kriminelle Handlung“ – Etikettenschwindel bei Impfstoffen – ChristenStehenAuf](#); [Rechtlich gesehen sind die meisten COVID-19-Impfstoffe GVO - die EU schien schon vor Juni 2020 davon zu wissen \(tkp.at\)](#). [Prof. Dr. Stefan Homburg – Corona-Rückschau – ChristenStehenAuf](#).

Der „Impfstoff“ von **AstraZeneca** ist künftig nicht mehr in der EU zugelassen. Anscheinend aus kommerziellen Gründen [Zulassung für Astrazeneca-Impfstoff zurückgezogen \(aerzteblatt.de\)](#); [Astrazeneca-Impfstoff gegen Corona wegen schwacher Nachfrage nicht mehr zugelassen \(faz.net\)](#). Dass es dafür freilich ganz andere Gründe gibt, es sehr naheliegend [Aus für AstraZeneca-Impfung, 2021 von Starvirologe Drosten als "sehr gut" gewürdigt - Christliches Forum](#). Zunächst hatte AstraZeneca eine Notfallzulassung erhalten. Medien wie Politik riefen zur regen Nutzung auf. Menschen erkrankten nach Erhalt des Wirkstoffs, andere starben. Drei Jahre später gab nun der Konzern zu, dass "**mögliche schwere Nebenwirkungen**" existieren und es auch **Todesfälle** gibt [Astrazeneca gesteht Corona-Impfstoff-Nebenwirkungen in Einzelfällen ein \(faz.net\)](#); <https://www.tag24.de/thema/coronavirus/millionenschwere-sammelklage-gegen-astrazeneca-wegen-impfstoff-nebenwirkungen-3173889>; [Schwere Erkrankung durch Corona-Impfung: Hersteller gesteht Nebenwirkungen ein \(fr.de\)](#). Und nun? Eine Chronologie zum Impfstoff AstraZeneca und den Falschbehauptungen dazu [AstraZeneca: Nach "Eingeständnis" und Produktrückzug – was ist mit den Opfern und der Schuldfrage? — RT DE \(dert.online\)](#); [Die Covid-Geninjektion Vaxzevria von Astrazeneca verliert heute ihre \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#). Dazu auch ein Kommentar in der Neuen Züricher Zeitung [Der Fall AstraZeneca und die Versäumnisse der Pandemie-Politik \(nzz.ch\)](#).

Impfungen – Impfpflicht bei der Bundeswehr

Als einzige Berufsgruppen unterliegen Soldaten nach wie vor der Impfpflicht [Soldaten müssen die Corona-Impfpflicht weiterhin dulden \(epochtimes.de\)](#).

Impfungen - Nebenwirkungen

Der ehemalige medizinische Chefberater des Weißen Hauses, **Dr. Anthony Fauci**, hat bereits wenige Tage nach der Einführung der Covid-«Impfstoffe» im Dezember 2020 **gewusst, dass diese schwere Verletzungen** verursachen. Auf E-Mails von Menschen, die ihm ihre Nebenwirkungen beschrieben und um Hilfe baten, reagierte Fauci jedoch nicht. Auch die Öffentlichkeit warnte er nicht. Bei diesen Nebenwirkungen habe es sich um schwere Verletzungen gehandelt, einschließlich Herzmuskelentzündungen, neurologischen Erkrankungen und Todesfällen, schreibt *The Defender* [Anthony Fauci ignorierte frühe Berichte über Impfschäden - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Immer mehr Daten deuten darauf hin, dass eine der **schwerwiegenderen Nebenwirkungen der COVID-mRNA-Impfungen Demenz** zu sein scheint, und schlimmer noch, dass diese bisher nicht übertragbare Krankheit nun "ansteckend" sein könnte, übertragbar durch Prionen. Eine Studie – durchgeführt vom Global COVID Vaccine Safety (GCoVS) - Projekt und finanziert von den U.S. Centers for Disease Control and Prevention, Public Health Ontario und dem Canadian Health Research Institute – untersuchte das Risiko von "unerwünschten Ereignissen von besonderem Interesse" (AESI) nach einer COVID-19-"Impfung". Die Analyse ergab mehrere **besorgniserregende Nebenwirkungen**, darunter ein erhöhtes Risiko für Myokarditis, Perikarditis, Blutgerinnsel im Gehirn und verschiedene neurologische Erkrankun-

gen [Epidemie der Prionenkrankheit nach SARS-CoV-2 und mRNA-Impfungen im Entstehen – uncut-news.ch \(uncutnews.ch\)](https://uncut-news.ch).

In Berlin wird eine rapide Zunahme von Herzbeschwerden und Schlaganfällen notiert. Folgen der Impfung? Was sonst? [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](https://peterdierich.info), Ausgabe 133.

Die spezifische Form dieses Inhaltsstoffs, Pseudouridin, die Pfizer und Moderna zur Herstellung ihrer Impfstoffe verwenden, unterstützt die **Krebsentstehung** [Eine neue Studie zeigt, dass der Hauptbestandteil der COVID-Impfungen von Pfizer und Moderna die Krebsentstehung unterstützt - Global Research](#) [Global Research - Centre for Research on Globalization](#); [Krebs nach Impfung: Zwei neue Hammer-Studien belegen Kausalität \(derstatus.at\)](#); [Rückblick: N1-Methyl-Pseudouridin \(m1Ψ\): Freund oder Feind von Krebs? - ScienceDirect](#).

Beamte der U.S. Centers for Disease Control and Prevention (CDC) fanden Beweise dafür, dass die COVID-19-Impfstoffe von **Pfizer-BioNTech und Moderna mehrere Todesfälle verursachten**, bevor sie behaupteten, dass es keine Beweise dafür gebe, dass die Impfstoffe mit Todesfällen in Verbindung gebracht würden, erfuhr die Epoch Times. CDC-Mitarbeiter arbeiteten daran, Informationen über gemeldete Todesfälle nach der Impfung aufzuspüren und erfuhren, dass Myokarditis – oder Herzentzündung, eine bestätigte Nebenwirkung der Impfstoffe – auf Sterbeurkunden und in Autopsien für einige der Todesfälle aufgeführt war [«New York Times»: Den Klagen von «Tausenden Covid-Impfgeschädigten» wird kein \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#). [Die CDC hat gelogen; Menschen starben - Steve Kirschs Newsletter \(kirschsubstack.com\)](#).

Eine der vielen Geschichten der **Erkrankungen** nach der Impfung [Krank nach Corona-Impfung: Wie eine Betroffene um Hilfe kämpft | WEB.DE](#).

Seitdem damit begonnen wurde, mRNA-Injektionen gegen «Covid» zu verabreichen, häufen sich die Fälle geschädigter oder **plötzlich an Herzversagen verstorbener Spitzensportler**. *Transition News* berichtete bereits Ende 2021 darüber. Einen Zusammenhang mit den Gen-Präparaten wird in den Medien allerdings selten hergestellt. So auch nicht beim kürzlich mit 34 Jahren an den Folgen eines Herzinfarkts verstorbenen Marathonläufer Adrian Lehmann. Nun sorgt der ehemalige Mittelfeldspieler des französischen Zweitligisten Stade Levallois, François-Xavier Fumu Tamuzo, für Aufsehen. Er gehört laut *La Gazzetta dello Sport* weder zu den Impfkritikern noch zu den «Verschwörungstheoretikern», ist aber überzeugt, dass seine Karriere aufgrund der «Impfungen» vorbei ist. Deswegen hat er die beiden Pharmariesen Pfizer und BioNTech verklagt, die die Injektionen gegen «Covid» entwickelt haben [Französischer Profifussballer verklagt Pfizer/BioNTech wegen mutmasslicher \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

International

Burundi: Das afrikanische Land Burundi hat etwa 13 Millionen Einwohner und eine **Corona-Impfquote zwischen 0,0 % und 0,3 %** sowie laut [Corona-ihn-Zahlen.de](https://corona-ihn-zahlen.de) 15 Corona Todesfälle, bei einer Letalitättrate von 0,03 %. Müsste Burundi nach der Logik deutscher Gesundheitsminister nicht entvölkert sein?

England und Wales: Besonders **hohe Übersterblichkeit bei Kindern** nach Einführung der COVID-„Impfung“ (2022-2023). Betrachtet man die Abweichung vom Trend der Jahre 2015

bis 2021 erhält man für 2022 eine Übersterblichkeit von 24,3% und für 2023 sogar 36,4%
[Fakten zu Corona – Prof. Dr. Peter Dierich, Zittau – ChristenStehenAuf.](#)

Finnland: Dr. Hanna Nohynek, eine Beamtin der Weltgesundheitsorganisation (WHO), hat vor Gericht erklärt, dass Covid-Impfstoffe die Übertragung des Virus nicht wirksam stoppen würden und daher "Impfpässe", die den Impfstatus einer Person nachweisen und eine Checkpoint-Gesellschaft schaffen sollten, überflüssig seien [WHO-Beamter bezeugt, dass Ratschläge gegen Impfpässe ignoriert wurden, um die digitale Einführung fortzusetzen \(reclaimthenet.org\).](#)

Großbritannien: Besonders erschütternd ist festzustellen, dass der Anteil der vierfach „Geimpften“ bei den 18- bis 39-Jährigen mehr als 6-mal höher ist als bei den Ungeimpften. Es gilt somit: Die Covid-„Impfung“ erhöht wesentlich die Ansteckung mit dem Corona-Virus und führt im Durchschnitt häufiger zum Tod [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), Ausgabe 132.

In Großbritannien ist es vor allem der unabhängige Abgeordnete Andrew Bridgen, der davor sorgt, dass die **Impfschäden nicht unter den Tisch** fallen. Aus seiner Rede im Parlament „...*Es besteht ein großer, krasser Gegensatz zwischen der Erfassung von Todesfällen und Erkrankungen nach einer Impfung und nach einem Covid-Test. Nach einem positiven Covid-Test wurde jede Erkrankung und jeder Todesfall dem Virus zugeschrieben. Nach der Verabreichung des experimentellen Notimpfstoffs wurde keine einzige Erkrankung und kein einziger Todesfall auf den Impfstoff zurückgeführt. Das sind beides völlig unwissenschaftliche Ansätze, und deshalb müssen wir andere Datenquellen – überzählige Todesfälle – heranziehen, um festzustellen, ob es ein Problem gibt...*“ [Impfschaden-Debatte im UK-Parlament \(tkp.at\).](#)

Japan: Eine Studie aus Japan belegt, dass während des ersten Jahres der Corona-Zeit (2020) eine Untersterblichkeit beobachtet wurde, jedoch **mit Beginn der COVID-„Impfungen“ im Jahre 2021 ein Anwachsen der Zahl der Krebs-Todesfälle** zu verzeichnen ist; insbesondere in dem Jahr 2022, als die dritte Dosis massenhaft injiziert wurde, ist eine „*signifikant überhöhte Sterblichkeitsrate für alle Krebsarten*“ in den Daten zu erkennen [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), 133. Ausgabe.

Laut Masanori Fukushima, Professor Emeritus an der Universität Kyoto, haben unethische wissenschaftliche Praktiken dazu geführt, dass mit den Covid-«Impfungen» grundlegend fehlerhafte und trügerische Produkte geschaffen wurden, die «**Turbokrebs**» Vorschub leisten. [Renommierter japanischer Onkologe verurteilt mRNA-Injektionen als «üble \(...\)» - Transition News \(transition-news.org\).](#)

In Japan beginnt erheblicher **Widerstand gegen die Gesundheits- und Impfpolitik** der Regierung. Prof. em. Masayasu Inoue der Osaka warnte dringend vor der nächsten Generation genetisch modifizierter mRNA-Präparate. Es gab massive Demonstrationen gegen die WHO und die Folgen der Impfkampagne und nun werden die Forderungen nach Entschädigung lauter [Japan: Entschädigung für Impf-Tote gefordert - Christliches Forum.](#)

Kanada: [Kanada: Interne E-Mails der Gesundheitsbehörde widersprechen den öffentlichen \(...\)» - Transition News \(transition-news.org\).](#) [Analyse: Reproduktionsschäden bei Männern und Frauen in Ontario mehr als \(...\)» - Transition News \(transition-news.org\).](#)

Malaysia: Der malaysische Arzt Dr. Syafiq Nordin schrieb am 17. April unter der Überschrift „**Bitte um Entschuldigung**“: „*Angesichts der jüngsten Nachrichten über Pfizer wurde eine Schwäche in der Branche, der auch ich angehöre, offenbart. Ich bin traurig, weil ich, bevor ich Dr. Razin Jaafar traf, viele Fehler in meiner medizinischen Beratung gemacht habe, insbeson-*

dere in Bezug auf COVID. Ich bin ihm jedoch sehr dankbar, weil ich jetzt aufgeschlossener und aufgeklärter in Bezug auf Gesundheitswissenschaften bin, die ehrlich gesagt natürlicher sind und zu meiner Seele als Arzt und Muslim passen.“ Dr. Razin Jaafar ist ein malaysischer Arzt, der in sozialen Medien aktiv ist [Malaysischer Impfarzt bittet öffentlich um Entschuldigung – Post geht viral \(epochtimes.de\)](#).

Schweiz: Insbesondere während der turbulenten Coronazeit machte der Staatsrechtler Kley als eine der wenigen Stimmen auf sich aufmerksam, die wiederholt darauf hinwies, dass sowohl der Bundesrat als auch das Parlament die Verfassung außer Acht ließen und **bedenkenlos auf «Notrecht» zurückgriffen** [«Rechtswissenschaft ohne Recht»: Abschiedsvorlesung des Staatsrechtlers \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

USA: Die **Übersterblichkeit** im Zeitraum 2020 bis 2023 ist in Nord-Dakota und Kalifornien höher, wo die drastischeren Corona-Maßnahmen galten [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#), 134. Ausgabe.

Die US-Regierungsbehörde NIH hat hunderte Millionen Dollar **an Lizenzzahlungen der Pharmakonzerne** eingenommen. Jedoch sieht sie keinen Interessenkonflikt und behauptet, sie sei nicht verpflichtet, die Informationen darüber offenzulegen [US-Gesundheitsbehörde will keine Details zu Lizenzvereinbarungen für \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Kinder und Jugendliche

Wir haben oft darüber berichtet, wie **wenig kinderfreundlich und das Kinderwohl berücksichtigend** die Corona-Politik war. Darf man da nicht fragen, wer dafür verantwortlich war und wer dafür zur Verantwortung gezogen werden muss? Oder bleibt das einfach nur ein Fehler, wenn man massenhaft Kinder und Jugendliche krank macht? Jetzt weist selbst die Tagesschau darauf hin, dass schon im Sommer 2020 vor **Schulschließungen** gewarnt worden sei. Hier müssen doch Verantwortliche gefragt werden, warum sie es dennoch getan haben, oder? Im Tagesschau-Text heißt es u.a. „...schon ein Jahr nach Beginn der Pandemie stieg die Nachfrage nach Behandlungen bei Kinder- und Jugendpsychotherapeuten um 60 Prozent. Krankenkassendaten der DAK zeigen, dass vor allem Mädchen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren betroffen sind. Bei ihnen stieg die Zahl neu diagnostizierter Essstörungen während der Pandemie um 51 Prozent. Auch Angststörungen und Depressionen nahmen deutlich zu... Im August 2020 warnte etwa das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten davor, Kinder und Jugendliche als Pandemietreiber zu betrachten....Geprägt hat den schwedischen Weg der Epidemiologe Anders Tegnell. Im Monitor-Interview betont er, man habe gewusst, dass Schulschließungen nur einen kleinen Einfluss auf die Ausweitung der Krankheit hatten, aber einen großen Einschnitt für Kinder bedeuten würden...“ [Junge Menschen leiden bis heute an den Folgen der Corona-Pandemie | tagesschau.de](#).

Essstörungen haben besonders bei Mädchen stark zugenommen. Wie aus Daten der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) hervorgeht, stiegen die Fälle von Magersucht, Bulimie und Binge Eating bei den zwölf- bis 17-jährigen Mädchen zwischen 2012 und 2022 um rund 54 Prozent an. Während 2012 90 Fälle pro 10.000 Versicherte registriert wurden, waren es zehn Jahre später schon 139 Fälle [Zahl der Essstörungen bei Mädchen stark angestiegen \(aerzteblatt.de\)](#).

Die *US Food and Drug Administration* (FDA) hat ein Sicherheitssignal identifiziert, dass **mRNA-Covid-Impfstoffe bei Kleinkindern Fieberkrämpfe** auslösen können. Dies geht aus einer im medizinischen Fachjournal *JAMA Network Open* veröffentlichten Studie hervor, auf die *The Defender* hinweist. Eine im letzten Monat veröffentlichte Preprint-Studie (noch nicht von Experten begutachtet), die ebenfalls von der FDA finanziert wurde, gelangte zu ähnlichen Ergebnissen [mRNA-Covid-Impfstoffe können bei Kleinkindern Fieberkrämpfe auslösen - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Kirchen und Christen

Im Wort zum Sonntag in Transition wird zum Hinschauen ermutigt und zu dem, was Christen Hoffnung gibt. Ein lesenswerter Impuls [Das andere «Wort zum Sonntag» oder: Vom Mut, hinzuschauen – ChristenStehenAuf](#).

Ein anderes „Wort zum Sonntag“ ermutigt zum Festhalten an der Wahrheit [Das andere «Wort zum Sonntag» oder: Säkularen Cäsaren opfern? - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Entsprechend der politischen Situation (warum eigentlich nicht eigenständiger?) äußern sich auch einzelne Kirchenleiter jetzt im Hinblick auf eine Aufarbeitung etwas offener [Bischof zu Corona-Aufarbeitung: „Das Falsche hat nicht überwogen“ \(nordkurier.de\)](#).

Peter Hahne gehört zu den wichtigsten „Rufern in der Wüste“ gegen die „Corona-Pandemie-Politik“. Ganz in unserem Sinne „ChristenStehenAuf“ geht es ihm auch um „Wachrütteln“ der Christen, so z.B. in seinem Vortrag „Weck die tote Christenheit“ auf der Langensteinbacherhöhe bei Karlsruhe [Bing-Video](#).

Kollateralschäden

Der **Krankenstand in Deutschland hält sich auf hohem Niveau**. 38 Prozent der Beschäftigten wurden laut einer Analyse im ersten Quartal 2024 krankgeschrieben [Krankschreibungen: Seit Anfang des Jahres erneut viele Krankmeldungen von Arbeitnehmern | ZEIT ONLINE](#).

Krankenhäuser - Krankenkassen

Während der Coronapandemie sind Patientinnen und Patienten nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) viel zu oft Antibiotika verschrieben worden. Das könnte nach ihren Angaben die Ausbreitung antimikrobieller Resistenzen (AMR) verschärft haben, berichtete die WHO am Freitag in Genf. Gemeint ist, dass **Bakterien, Viren, Parasiten und Pilze resistent werden gegen Medikamente**, was für die Behandlung der Betroffenen lebensgefährlich sein kann [WHO: In der Corona-Pandemie wurden zu oft Antibiotika verschrieben - DER SPIEGEL](#).

Masken

Bei der Auswertung von 24 Studien stellten die Autoren fest, dass die Bevölkerung durch das erzwungene Tragen von Masken mehr als einem Dutzend organischer und anorganischer **Giftstoffe** ausgesetzt war. So waren folgsame Maskenträger im Durchschnitt 43-

mal mehr krebserregenden Phthalaten, 227-mal mehr krebserregenden flüchtigen organischen Verbindungen und 1220-mal mehr Titandioxid ausgesetzt, als es der jeweilige Grenzwert empfiehlt. Darüber hinaus führten die Masken zur Aufnahme von Mikroplastik und Mikrofasern in Lunge und Verdauungstrakt [Neue Studie: Langzeitschäden durch toxische Inhaltsstoffe beim Tragen von Masken \(tkp.at\)](#).

Medien

Harald Wallach beschreibt in Epoch-Times ausführlich ein höchst aktuelles Buch, das zur Aufarbeitung der Corona-Zeit dienen könnte, wenn es gelesen würde. **Der Corona-Komplex** (Hrsg. Roland Tichy) [Corona ist vorbei – und jetzt? \(epochtimes.de\)](#).

Der Finanzwissenschaftler Prof. Stefan Homburg hat ein unterhaltsames Video über die Corona-Zeit in Deutschland und die Rolle des damaligen RKI-Chefs Lothar Wieler veröffentlicht [Vorsicht, Satire: Lothar Wielers rechte Hand packt aus - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Jahrelang gehörte Christine Prayon zum festen Stamm der „heute-show“ im ZDF. Als Außenreporterin „Birte Schneider“ verdiente die Kabarettistin ihr tägliches Brot vor allem damit, alles, was vom gesellschaftlichen Mainstream abweicht, nach Herzenslust durch den Kakao zu ziehen. Doch dann hatte die Comedian ihr ganz persönliches Damaskus-Erlebnis. Prayon ließ sich impfen. Der TV-Star ist nach eigenen Angaben doppelt geimpft und doppelt an Corona erkrankt – und leidet unter einem attestierten Impfschaden, genauer gesagt dem PostVac-Syndrom. Die Erkenntnis, damit selbst zu einer marginalisierten, weil wenig beachteten Randgruppe der Gesellschaft zu gehören, hat Prayon die Augen geöffnet und sie zum **Abschied von der „heute-show“** bewogen. Sie wolle sich nicht mehr an der Stimmungsmache gegen Andersdenkende beteiligen, so die Begründung [Christine Prayon und der lange Weg zur Anerkennung eines Impfschadens - reitschuster.de](#); [Buchtipps: «Abwesenheitsnotiz» – Kabarettistin Christine Prayon verarbeitet die \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

*Rezension von Sabine Stebels neuem Buch: **Einmal mit Profis arbeiten oder Ugurs Geständnis: Lektürehilfe zu „Projekt Lightspeed“**.* Sabine Stebel hat sich die Mühe gemacht, das Buch der BioNTech-Gründer Ugur Sahin und Özlem Türeci einer akribischen Analyse zu unterziehen. „Projekt Lightspeed – Der Weg zum BioNTech-Impfstoff“ sollte eine Erfolgsdokumentation sein, wie es gelang, eine neue modRNA-Wirkstoffklasse zu einer Masseninjektion zu machen. Nicht gerechnet haben sie mit der fachlichen Kompetenz der Biologin Sabine Stebel. Sie hat auf dem Gebiet des Protein-Engineerings und der Directed Evolution promoviert und vielfach publiziert. Aus der geplanten Lobeshymne der Gentherapie-Produzenten wird durch Stebels Recherche eine Quelle von Indizien und Beweisen für den inszenierten größten Betrug in der Medizingeschichte [Beweise für den größten Betrug der Medizingeschichte \(tkp.at\)](#).

Rechtsstaat

Lothar Mack hat auch vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nicht Recht bekommen für sein Tun, einen **unangemeldeten Gottesdienst** in der Corona-Pandemie-Zeit abzuhalten. Sehr bedauerlich. Näheres hier [Religionsfreiheit unterliegt Gesundheitsschutz - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Bei genauerem Hinsehen wird deutlich, dass Minister Lauterbach mit seinem Eingeständnis (endlich!), dass es auch **Tote nach der Impfung** gegeben hat, nun deshalb strafbar macht, weil er weiterhin zur Impfung aufruft [Lauterbach sagt offen, dass Menschen an der Impfung "verstorben" sind - reitschuster.de](#).

Auch als Folge der nun möglichen Einsichtnahme in die RKI-Protokolle fordern CSU-Politik eine **Generalamnestie für Rechtsverstöße** gegen Corona-Verordnungen. Lesenswert! [Corona-Maßnahmen: Konservative CSU-Gruppierung fordert Generalamnestie für alle Verurteilten \(epochtimes.de\)](#).

Im letzten (13.) Rundbrief wiesen wir schon auf den Vorschlag hin, die „Aufarbeitung“ an einen „**Bürgerrat**“ zu delegieren [Corona-Aufarbeitung: Bürger sollen mitreden – aber nur in beratender Funktion \(epochtimes.de\)](#). Reitschuster kritisiert diesen Vorschlag, wie ich meine, zurecht. Unter anderem hält er fest: *„Der Bürgerrat wäre nichts anderes als eine Alibi-Einrichtung und eine Imitation von echter Aufarbeitung. Genau das aber scheinen die meisten politischen Parteien im Deutschen Bundestag zu wollen. Weil fast alle – bis auf die AfD und die „Linke“ – in die Corona-Politik involviert sind. Und offenbar das Prinzip gilt, dass eine Krähe der anderen kein Auge aushackt. Die Folgen für unsere Gesellschaft sind verheerend“* [Bürgerräte sollen Corona-Aufarbeitung simulieren - reitschuster.de](#).

Veranstaltungen

16. Mai in Malchow, Prof. Dr. Paul Cullen zur Impfproblematik [Vortrag zur Corona-Impf-Problematisierung von Prof. Paul Cullen am 16. Mai in Malchow - Christliches Forum](#).

Das unabhängige Verbundnetzwerk von Wissenschaftlern und Ärzten, Corona-Solution, hat zur nächsten **Online-Konferenz** eingeladen. Diese findet am 17. Mai 2024 von 18:30 bis 20:30 Uhr statt. Thema: **Wirkungsvollste Hilfen bei «Impf»schaden und Long-Covid** [Online-Konferenz Corona-Solution: Wirkungsvollste Hilfen bei «Impf»schaden \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

[Originelle Reklame für Hahne, der am 26. Mai im sächsischen Grimma spricht - Christliches Forum](#).